

Freitag, 13. März 2020

Kommende Woche weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Burgenlandkreis

Am heutigen Freitag fand eine außerordentliche Dienstberatung der Hauptverwaltungsbeamten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Landrat Götz Ulrich bezüglich der aktuellen Lage des Corona-Virus statt. Ziel des Treffens war ein Informationsaustausch des Landratsamts mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Burgenlandkreises und eine gemeinsame Linienbestimmung im weiteren Vorgehen.

Die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Ina Schmidt, informierte die Anwesenden über die aktuelle Lage: „Ich verstehe die Angst vor dem unbekanntem Virus Covid-19. Ich verweise aber auf die Erkenntnisse des Robert-Koch Instituts, dass eine Ausbreitung nicht zu verhindern ist. Es gilt vielmehr durch Kontaktminimierung Infektionsketten zu durchbrechen und die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Ziel der Verlangsamung der Ausbreitung ist, vor allem Risikopatienten zu schützen. Diese müssten auch bei zu erwartenden sprunghaft ansteigenden Fallzahlen möglichst uneingeschränktem Zugang zu intensivmedizinischer Versorgung haben. Dies geschieht durch Kontaktminimierung. Laut den derzeitigen Erkenntnissen des Robert Koch Instituts verlaufen Erkrankungen durch Covid-19 bei jungen Menschen selten schwer. Hingegen sind Risikopatienten – sprich Personen mit Vorerkrankungen, alte Menschen oder beispielsweise Krebspatienten – diejenige gesellschaftliche Gruppe, deren Schutzes vorrangig gewährleistet werden muss.“

Die Hauptverwaltungsbeamten berichteten aus den Gemeinden einen mehrheitlich besonnenen und verständnisvollen Umgang mit den notwendigen Maßnahmen. Es wurde jedoch auch darauf hingewiesen, dass in einzelnen Gemeinden Ausgrenzungen erfolgen. Auch von Spannungen zwischen Nachbarn wurde berichtet. „Soziale Ausgrenzungen vermeiden Erkrankter gilt es entgegenzutreten. Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist das Gebot der Stunden“, so Landrat Ulrich.

Die erlassene Allgemeinverfügung zu Veranstaltungen im Burgenlandkreis wurde von allen Hauptverwaltungsbeamten begrüßt. Der Landrat verständigte sich mit der Leiterin des Gesundheitsamtes und den Hauptverwaltungsbeamten darauf, dass kommende Woche weitere Restriktionen erlassen werden. Allgemeine Zustimmung fand, dass öffentliche und private Veranstaltungen ab 50 Personen verboten werden. Eine Allgemeinverfügung wird vorbereitet und nächste Woche in Kraft gesetzt.

PRESEMITTEILUNG

Die Teilnehmer waren sich einig, dass dies unterschiedliche Resonanz in der Bevölkerung hervorrufe. Weitere Beschränkungen seien jedoch notwendig, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, so die einhellige Meinung aller.

Zudem wurde über den Stand der Pläne zur Aufrechterhaltung unverzichtbarer Verwaltungsleistungen im Landratsamt, im Jobcenter und den Stadt- und Gemeindeverwaltungen diskutiert.

Corona - Aktueller Stand im Burgenlandkreis

Anzahl der Personen in Quarantäne: 66 Personen, davon 40 Kinder

Anzahl der getesteten Personen: 44 Tests auf Coronavirus (Entnahme durch Gesundheitsamt)

Ergebnisse dieser Testungen: Coronavirus-Testungen alle negativ, 9 Befunde ergaben Influenzen, 13 Befunde stehen aus

Anzahl der Infizierten insgesamt: unverändert bei 2

Anzahl der Gestorbenen: 0

Das Bürgertelefon wird von der Bevölkerung gut angenommen.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Steven Müller-Uhrig

Telefon: 03445 73-1004
Telefax: 03445 73-1296
Email: pressestelle@blk.de